

GERBRAUCHSANWEISUNG

Die systemische Schlichtung ist eine Anbahn- und Planungsphase bei der Beteiligten Konflikte, Probleme und die Klärung von Konflikten sowie als Grundlage von Beratungen bei der Entwicklung eines Handlungsansatzes zur Bearbeitung demokratischer Vorfälle in einer Kommune kann sie hervorragende Dienste leisten.

Tipp: Zur Sammlung von Informationen und Hypothesen bei der Planung der Interventionen und der späteren Auswertung arbeiten Sie am besten mit Post-its. Schreiben Sie die Stichworte auf verschiedenfarbige Klebezettel und kleben Sie sie auf das Plakat auf. So können Sie die Informationen übersichtlich gruppieren, nach Wichtigkeit sortieren und in Zusammenhang bringen.

Und so funktioniert's:

1 Thema formulieren

Geben Sie Ihrem Vorbesuch/iner Arbeit eine Überschrift! Was ist, falls Sie keine Überschrift haben, das Problem, welches Problem, welchen Konflikt oder welchen Sachverhalt Sie betrachten und bearbeiten wollen.

2 Informationen sammeln

Sammeln Sie Informationen zum Problem und schreiben diese auf Klebezettel – so viele wie möglich. Hilfreich ist es, andere dazu zu befragen. Überlegen Sie, wo Sie weitere Informationen dazu bekommen und welche Stichweisen noch mit Ihnen bezogen werden können. Damit wird es Ihnen gelingen, eine gute Basis für die weitere Planung zu schaffen.

- Was ist das Problem?
- Was wissen Sie darüber?
- Mit wem sehen andere das Problem?
- Was wird schon versucht?

3 Hypothesen bilden

Auf Ihren subjektiven Annahmen zur Situation (Erklärungshypothesen) können Sie Gestaltungshypothesen aufbauen. Was sind unsere Annahmen, wie lässt sich das gestalten? Welche Gestaltungshypothesen werden vorgeschlagen (um wie noch weiter)?

- Wie können Sie darauf reagieren?
- Mit wem könnte das Problem gelöst werden?
- Finden Sie viele Möglichkeiten!

4 Interventionen planen

Wie sollen die Interventionen zur Lösung des Vorhabens, Welche möglichst Interventionsplanungsphase sollen Sie Kriterien für die Auswertung festlegen? Benenne in der Planungsphase sollen Sie Kriterien für die Auswertung festlegen.

- Was möchten Sie konkret?
- Wie macht was mit wem und wann?
- Mit welchen Herausforderungen müssen Sie rechnen?

Durchführung der Intervention

5 Ergebnisse evaluieren

Werten Sie die Interventionen aus. Was hat sich bei der Intervention und bei der Evaluation herausgefunden? Was kam daraus gelernt werden? Ein gutes Auswertung erleichtert alle weiteren Planungen und einen guten Wissenstransfer.

- Was haben Sie erreicht?
- Was sagen die anderen?
- Was war gut? Was war nicht so gut?
- Was geht's weiter?

Modulare Weiterbildung der
Partnerschaften für Demokratie

DIE SYSTEMISCHE
SCHLEIFE

Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

www.pfd.de/gegen-vergessen.de

DIE SYSTEMISCHE SCHLEIFE

